CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

Vorname und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Anamnese für Patient:innen

Amerikanische Chiropraktik und Osteopathie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Welche Symptome, Veränderungen oder Diagnosen treffen bei Ihnen zu?

Lesen Sie bitte sorgfältig, antworten Sie wahrheitsgemäß und kontaktieren Sie uns bei eventuellen Unklarheiten (Zutreffendes ankreuzen).

Was und wo ist Ihre Hauptbeschwerde?

Halswirbelsäule (HWS) ☐	Brustwirbelsäule (BWS) ☐	Lendenwirbel-säule (LWS) ☐	Schulter ☐
Kopfschmerzen ☐	Nacken ☐	Kauapparat (CMD) ☐	Arm ☐
Ischias-beschwerden ☐	Hexenschuss Lumbago ☐	Beckenblockade ISG ☐	Ellenbogen ☐
Hüfte ☐	Knie ☐	Fuß ☐	Hand ☐

Andere Hauptbeschwerden _____

Schmerzprofil

Seit wann?	Bis zu drei Wochen ◯	Monate ◯	Jahre ◯	Jahrzehnte ◯
Schmerz-charakter	dumpf ◯	stechend ◯	brennend ◯	wechselnd ◯
Schmerz-intensität 0 keine - 3 starke Schmerzen	0 ◯	1 ◯	2 ◯	3 ◯

CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

Beschwerden des Kopfes und des Nervensystems

Sehstörungen	☐	häufige Kopfschmerzen	☐	Migräne	☐
Ohrgeräusche (Tinnitus)	☐	Hörstörungen	☐	Schädelblutungen	☐
Durchblutungs-störungen	☐	Verengungen der Halsgefäße	☐	Schlaganfall	☐
kurzzeitige Ausfälle (PRIND, TIA)	☐	Schwindel bei plötzlichen Kopfbewegungen	☐	Erlittene Schädel-verletzungen	☐
Krampfleiden (Epilepsie)?	☐	Kopfoperationen	☐	Schwindel	☐

Beschwerden an Zähnen und Kauapparat

Kauapparat	☐	Kraniomandibuläre Dysfunktion (CMD)	☐	Zahnspange	☐

Beschwerden der Wirbelsäule

Wirbeldeformitäten	☐	Bekannte Osteoporose	☐	andere Knochen-krankheiten	☐

Wirbelsäule	**HWS** Halswirbelsäule	**BWS** Brustwirbelsäule	**LWS** Lendenwirbelsäule
Bandscheibenprobleme	☐	☐	☐
Bandscheibenvorfall	☐	☐	☐
Arthrose	☐	☐	☐
Operation(en)	☐	☐	☐
Cage	☐	☐	☐
Versteifungen	☐	☐	☐

CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

Beschwerden der Arme und Beine

Arm links	Schwäche ☐	Schmerzen ☐	Gefühlstörungen ☐
Arm rechts	Schwäche ☐	Schmerzen ☐	Gefühlstörungen ☐
Bein links	Schwäche ☐	Schmerzen ☐	Gefühlstörungen ☐
Bein rechts	Schwäche ☐	Schmerzen ☐	Gefühlstörungen ☐

Schulter und Hüfte

Gelenk	**Arthrose**	**Impingement**	**Operation(en)**	**TEP** (künstliches Gelenk)
Schulter rechts	☐	☐	☐	☐
Schulter links	☐	☐	☐	☐
Hüfte rechts	☐	☐	☐	☐
Hüfte links	☐	☐	☐	☐

Kniegelenk

	links	**rechts**
Arthrose	☐	☐
Knorpelschaden	☐	☐
Meniskusriss	☐	☐
Kreuzbandriss	☐	☐
Operation(en)	☐	☐
TEP (künstliches Gelenk)	☐	☐

Beschwerden des Unterleibs und Schwangerschaft

Schwangerschaft ☐	Probleme beim Stuhlgang ☐	Probleme beim Wasserlassen ☐

CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

Herz, Kreislauf und Lungen Beschwerden

Bekannte Thrombose	☐	Herzrhythmus-störungen	☐	Blutgerinnungs-störungen	☐
Lungenembolie	☐	Bekannter Herzinfarkt	☐	Bluthochdruck	☐

Systemische Erkrankungen und Unverträglichkeiten

Rheumaleiden ☐	Bindegewebsschwäche ☐	Tumorleiden/ Krebs ☐
Schmerzsyndrom (z. B. Fibromyalgie) ☐	Unverträglichkeiten (z. B. Latex) ☐	

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?

Blutdrucksenker ☐	Immunsuppressiva ☐	Rheuma-Medikamente ☐
Herz-Kreislauf-medikamente ☐	Schmerzmittel ☐	Opiate ☐
Psychopharmaka ☐	Osteoporose-medikation ☐	Blutgerinnungs-hemmer ☐
Metformin ☐	Vitamin B12 Mangel? ☐	

Sonstige Medikamente _____

Lebensstil

Beruf	sitzend ◯	körperlich ◯	wechselnd ◯
Sport	Nein ◯	gelegentlich ◯	regelmäßig ◯
Schlafqualität	gut ◯	mittel ◯	schlecht ◯
Stressbelastung	gering ◯	mittel ◯	hoch ◯
Alkoholkonsum pro Woche	0 ◯	1-2 ◯	mehr als 3 ◯
Rauchen	ja ◯	nein ◯	

Hatten Sie kürzlich einen Unfall ☐?

Waren Sie schon in chiropraktischer ☐ oder osteopathischer ☐ Behandlung?

Nebenwirkungen nach chiropraktischen ☐ oder osteopathischer ☐ Behandlung?

Die Fragen habe ich **nach bestem Wissen beantwortet —** über mögliche Risiken beim Fehlen **wichtiger Angaben** bin ich informiert.

Freising, den _____ _____
Patient:in

Freising, den _____ _____
Gesetzliche:r Vertreter:in (falls erforderlich)

CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

Vorname und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Aufklärung für Patient:innen

Amerikanische Chiropraktik und Osteopathie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben Heilpraktiker Norman Cloos aufgesucht, um sich bzw. Ihr Kind chiropraktisch oder osteopathisch behandeln zu lassen. Vor der Behandlung wird Ihr Heilpraktiker mit Ihnen über die Notwendigkeit und Durchführung der geplanten Maßnahmen sowie über die Möglichkeiten der Behandlung sprechen. Sie müssen die typischen Risiken und Folgen der chiropraktischen Behandlung sowie eventuelle Behandlungsalternativen kennen, damit Sie sich entscheiden und in die Behandlung einwilligen können. Dieses Aufklärungsblatt soll helfen, das Gespräch vorzubereiten und die wichtigsten Punkte zu dokumentieren.

Behandlungsbereich und Grenzen

Ihre Beschwerden und Anliegen sind mir wichtig. Nicht jede Frage lässt sich jedoch abschließend beantworten und nicht jede Beschwerde behandeln. Im Termin konzentrieren wir uns auf die für Ihre Untersuchung und Behandlung wesentlichen Aspekte meines Fachgebiets.

Mein Behandlungsschwerpunkt liegt auf körperlichen Beschwerden des Bewegungsapparates. Für Anliegen, bei denen seelische Belastungen oder Herausforderungen im Alltag und Zusammenleben im Vordergrund stehen, sind andere Beratungs- und Behandlungsangebote besser geeignet.

Eine chiropraktische oder osteopathische Behandlung ersetzt keine notwendige ärztliche, psychotherapeutische oder andere fachliche Abklärung und Versorgung.

Ob eine Behandlung in meiner Praxis sinnvoll ist, entscheidet sich anhand der Untersuchung. Eine bestimmte Besserung kann ich nicht zusagen. Gegebenenfalls empfehle ich eine andere Fachstelle.

Bei Fragen melden Sie sich gerne vorab. Entspricht mein Angebot nicht Ihrem Anliegen oder Ihren Erwartungen, sagen Sie den Termin bitte frühzeitig unter Beachtung der vereinbarten Absageregelung ab.

Welche Voruntersuchungen sind nötig?

Die bereits erfolgten oder noch folgenden eingehenden Untersuchungen durch Ihren Heilpraktiker dienen der Befunderhebung und dem Ausschluss von Hinderungsgründen für eine Behandlung (Kontraindikationen). Dazu gehören auch die Fragen, die Sie unten beantworten.

Was ist Chiropraktik?

Chiropraktik ist eine eigenständige ganzheitliche Form der Gesundheitssorge, die darauf ausgerichtet ist, Gesundheit und Funktion des menschlichen Körpers wiederherzustellen und zu erhalten. Sie zielt auf die Korrektur von Subluxationen ab, die definiert sind als Verlust der Beweglichkeit bzw. Verschiebung eines Gelenks aus seiner natürlichen Position mit weitreichenden schädlichen Auswirkungen auf die Funktion sowohl des Nerven- als auch des Bewegungssystems.

Das Vorhandensein von Subluxationen und ihren schädlichen Auswirkungen auf die gesunde Funktion des Körpers ist nicht abhängig von Schmerz. Subluxationen können ohne bewusste Schmerzen entstehen und bestehen. Gesundheitsschädliche Wirkungen können lange vorhanden sein, bevor Schmerz entsteht.

Der Indikator für eine chiropraktische Behandlung ist nicht das Vorhandensein von Symptomen (bewusster Schmerz und/oder bewusste eingeschränkte Funktion), sondern ausschließlich das Vorhandensein von Subluxationen.Die Korrektur von Subluxationen kann auch zu einer deutlichen Steigerung von Leistungsfähigkeit und allgemeinen Gesundheitsparametern führen.

Welche chiropraktischen Behandlungen gibt es?

Die chiropraktische Justierung korrigiert die Subluxation durch die Wiederherstellung der physiologischen Beweglichkeit und Position eines Gelenks. Sie sorgt für die Rückkehr zu gesunder neurologischer Funktion sowohl auf segmentaler und als auch auf globaler Ebene. Die Justierung normalisiert mechanorezeptorische und nozizeptive Signale zwischen Gelenk und Zentralnervensystem. Sie trägt somit entscheidend zur Stressreduktion und allgemeiner Hirngesundheit bei.

Subluxationen können an allen Abschnitten der Wirbelsäule, des Beckens und gegebenenfalls auch an den Extremitätengelenken auftreten. Dort werden sie durch chiropraktische Justierungen korrigiert. Diese Justierungen können manuell, mit speziellen chiropraktischen Instrumenten (z. B. Activator, Accustim) oder an speziellen chiropraktischen Tischen (Drop Table) durchgeführt werden. Sie sind ausschließlich Ärzt:innen und Heilpraktiker:innen vorbehalten.

Neben der Justierung können auch Mobilisationen zur Anwendung kommen. Dabei werden neuromuskuläre Techniken (z. B. verschiedene Formen der Muskeldehnung) sowie sogenannte Weichteiltechniken eingesetzt. Mobilisationsbehandlungen dürfen auch von entsprechend ausgebildeten Physiotherapeut:innen durchgeführt werden.

Was ist Osteopathie?

Osteopathie ist eine besondere Form der Untersuchung und Behandlung von schmerzhaften sowie auch symptomfreien Störungen des Bewegungsapparates, der inneren Organe, des Nervensystems und des cranio-sakralen Systems. Sie beruht auf dem Grundgedanken, dass alle Strukturen und Funktionen des Körpers miteinander verbunden sind und sich gegenseitig beeinflussen. Ziel ist es, Funktionsstörungen aufzuspüren und die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu unterstützen.

Mithilfe der Osteopathie können sowohl akute als auch chronische Beschwerden behandelt werden. Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein das Symptom oder das Krankheitsbild, sondern stets der Mensch in seiner Gesamtheit. Die Behandlung kann eine sinnvolle Ergänzung zu schulmedizinischen Verfahren sein, ersetzt diese jedoch nicht.

Sie wird vor allem angewandt bei:

- Beschwerden und Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- funktionellen Störungen der inneren Organe
- Beschwerden des Nervensystems (z. B. Kopfschmerzen, Schwindel)
- Störungen des cranio-sakralen Systems

Ablauf der Behandlung

Vor Beginn jeder Behandlung erfolgt eine ausführliche körperliche Untersuchung. Auf Grundlage des Befundes und der Diagnose erstellt der Heilpraktiker den individuellen Therapieplan. Befundung und Behandlung gehen während der Sitzung fließend ineinander über. Die osteopathische Behandlung besteht überwiegend aus sanften manuellen und strukturellen Techniken.

Mögliche Reaktionen

Nach einer Behandlung kann es in seltenen Fällen zu einer vorübergehenden Zunahme von Beschwerden kommen. Diese dauert in der Regel nicht länger als ein bis zwei Tage an und bedeutet nicht zwangsläufig, dass es sich um eine Komplikation handelt.

Gibt es andere Behandlungsmethoden?

Zur Behandlung von Störungen an der Wirbelsäule stehen verschiedene Methoden zur Verfügung (z. B. Krankengymnastik, physikalische Therapie, orthopädische Hilfsmittel, Injektionen oder Medikamente).

Chiropraktik und Osteopathie können bei Bedarf auch sinnvoll mit anderen Behandlungsmethoden, wie zum Beispiel Physiotherapie, kombiniert werden. Ihr Heilpraktiker wird dies im Einzelfall mit Ihnen besprechen.

Können Komplikationen auftreten?

Bei einer fachgerecht durchgeführten chiropraktischen Justierung der Extremitätengelenke besteht nahezu kein Risiko. Eine chiropraktische oder osteopathische Behandlung an der Wirbelsäule birgt jedoch gewisse Risiken, die auch bei sachgemäßer Anwendung nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Nach aktuellem Stand der medizinischen Wissenschaft gibt es keinen Hinweis darauf, dass eine korrekt durchgeführte Behandlung an der Wirbelsäule eine Bandscheibenschädigung verursacht. Besteht jedoch bereits eine Bandscheibenvorwölbung oder ein – möglicherweise bisher unerkannter – Bandscheibenvorfall, kann es in sehr seltenen Ausnahmefällen auch bei fachgerechter Behandlung zu einer Verlagerung von Bandscheibengewebe kommen.

Dadurch kann es zu einer Einengung von Nervenwurzeln kommen, die Schmerzen, Gefühlsstörungen oder – **in noch selteneren Fällen** – Lähmungserscheinungen im Bereich der Arme, Beine, Blase oder des Mastdarms auslösen.

Solche Ereignisse können allerdings auch durch alltägliche Bewegungen entstehen, zum Beispiel durch eine schnelle Drehung, ungeschicktes Bücken, das Anheben eines Gegenstandes oder sogar durch Niesen.

Tritt ein solcher Fall ein, können länger anhaltende Beschwerden entstehen, die unter Umständen eine stationäre Behandlung oder sogar eine Bandscheibenoperation erforderlich machen.

Auch bei Behandlungen an der Halswirbelsäule ist das Risiko nach heutigem Wissensstand äußerst gering. Es gibt **keinen Hinweis** darauf, dass eine sachgerecht durchgeführte chiropraktische oder osteopathische Justierung eine Verletzung der hirnversorgenden Halsarterien verursacht. Bei Patient:innen mit einer verminderten Stabilität dieser Gefäße können jedoch auch ohne Behandlung spontane Einrisse der Gefäßwand (sogenannte Spontandissektionen) auftreten. Diese sind nicht immer erkennbar. In **sehr seltenen Ausnahmefällen** kann sich dabei ein Blutgerinnsel ablösen, das das Gefäß verschließt oder einen Schlaganfall auslöst. Dies stellt eine ernste und potenziell lebensbedrohliche Komplikation dar, die eine sofortige Notfallbehandlung im Krankenhaus erfordert.

Sicherheit und Risikoaufklärung

Der Heilpraktiker wird stets darauf achten, mögliche Risiken auf ein Minimum zu reduzieren. Vor Beginn der Behandlung informiert er Sie im persönlichen Aufklärungsgespräch über individuelle Risiken und mögliche Komplikationen. Eine osteopathische Behandlung wird nur durchgeführt, wenn keine Hinweise auf ein erhöhtes Risiko bestehen und die gewählte Methode für Sie den größten Nutzen verspricht.

Wichtige Hinweise

Ihr Heilpraktiker kann keine Garantie für den Behandlungserfolg übernehmen. In **seltenen Fällen** kann es zudem zu einer vorübergehenden Verschlechterung der Beschwerden kommen. Bitte fragen Sie im Aufklärungsgespräch nach allem, was Ihnen unklar ist oder besonders wichtig erscheint.

Worauf ist nach der Behandlung zu achten?

Sollten bei Ihnen oder Ihrem Kind nach einer Behandlung Schmerzen, Nervenstörungen, Schwindel oder eine unerklärliche Müdigkeit auftreten, informieren Sie bitte unverzüglich Ihren Heilpraktiker.

Ein leichter, vorübergehender Schwindel nach einer Justierung (bis zu fünf Minuten) ist harmlos. Vorsichtshalber sollten Sie oder Ihr Kind sich nach einer Justierung an der Wirbelsäule noch einige Zeit in der Praxis aufhalten und bei Auftreten eines solchen Schwindels für etwa eine Stunde kein Kraftfahrzeug führen.

Sollten nach Verlassen der Praxis besondere Beschwerden auftreten, kontaktieren Sie uns bitte oder wenden Sie sich außerhalb unserer Praxiszeiten an den Notfalldienst oder die nächste Notaufnahme.

Sie selbst können zum nachhaltigen Erfolg der Behandlung beitragen, indem Sie auf eine gesunde Lebensführung achten (z. B. Vermeidung von Fehlhaltungen, ausgewogenes Ess- und Trinkverhalten, Bewegung/Sport, Stressreduktion, gesunder Schlaf usw.).

Sonstige Risiken der chiropraktischen oder osteopathischen Behandlung sind:

- Kopfschmerzen, Fieber
- Schlafstörungen
- kurzfristige Symptomverschlechterungen oder
- kurzzeitiges Akutwerden einer chronischen Entzündung
- muskelkater-ähnliche Schmerzen
- Veränderungen der Körperausscheidungen oder des Menstruationszyklus

Gegenanzeigen/Kontraindikationen bei osteopathischen oder chiropraktischen Behandlungen:

Die wichtigste Kontraindikation ist eine **unsichere oder ungeklärte Diagnose**. Vor Beginn der Behandlung muss deshalb eine ärztliche Abklärung erfolgen, damit durch eine Verzögerung anderer notwendiger Maßnahmen kein Schaden entsteht.

Osteopathie und Chiropraktik sind außerdem **kontraindiziert** bei:

akuten Entzündungen	Infektionserkrankungen
fieberhaften Erkrankungen	Tuberkulose
längere Kortikoidbehandlung (Cortison)	Einnahme von Blutgerinnungshemmern
Durchblutungsstörungen des Gehirns	Bluterkrankheit
Thrombosen	spontanen Hämatombildungen
Herzschrittmacher	Aneurysmen
entzündlichem Rheumatismus	fortgeschrittene Osteoporose
nicht ausgeheilte Frakturen/Brüche	Tumorerkrankungen
akuten Psychosen oder Depressionen	Schweren neurologischen Störungen

CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

Patientenaufklärung und Einwilligungserklärung

Ich bestätige, dass mich Heilpraktiker Norman Cloos in einem persönlichen Aufklärungsgespräch umfassend über die geplante chiropraktische bzw. osteopathische Behandlung informiert hat. Dabei hatte ich Gelegenheit, Fragen zu Art und Zweck der Behandlung, zu speziellen Risiken, möglichen Komplikationen, Neben- und Folgemaßnahmen sowie zu bestehenden Behandlungsalternativen zu stellen.

Das Gespräch fand am _____ statt:

☐ in der Praxis ☐ telefonisch ☐ per Video

Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich in verständlicher Form ausreichend informiert. In die vorgeschlagene Behandlung willige ich nach angemessener Bedenkzeit ein. Mir ist bekannt, dass verschiedene Wirbelsäulenabschnitte sowie gegebenenfalls weitere Körperregionen behandelt werden können. Auch in die im Gespräch erläuterten ergänzenden Maßnahmen willige ich ein.

☐ Ich verzichte ausdrücklich auf ein weiteres persönliches Gespräch in der Praxis und habe keine weiteren Fragen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Aufklärung verstanden habe, alle Fragen beantwortet sind und ich in die geplante Behandlung einwillige.

Meine Angaben unterliegen der Schweigepflicht und werden gemäß DSGVO vertraulich behandelt.

Freising, den _____ _____
Patient:in

Freising, den _____ _____
Gesetzliche:r Vertreter:in (falls erforderlich)

Unter bewusstem Verzicht auf eine weitere Bedenkzeit wünsche ich ausdrücklich die Behandlung unmittelbar nach Unterzeichnung dieser Einverständniserklärung.

Freising, den _____ _____
Patient:in / Sorgeberechtigte:

CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

Vorname und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Abrechnungs- und Erstattungsinformationen

Die Abrechnung erfolgt nach der **Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebüH)** oder als Selbstzahlerleistung. Die Kostenerstattung hängt von Ihrer individuellen Versicherung ab.

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Option an:

◯ Gesetzlich versichert ohne ergänzende Krankenversicherung (z. B. Zusatzversicherung, Beihilfe, betriebliche Krankenversicherung)

Ich bin gesetzlich krankenversichert und habe **keine Zusatzversicherung,**
nehme die Behandlung als Selbstzahler:in in Anspruch und trage die Kosten selbst.

Die Kostenpauschalen betragen:

Patient:in	**Ersttermin**	**Wiedereinstieg** ab 3 Monaten	**Folgetermin**
Erwachsene	120 Euro	80 Euro	60 Euro
Kinder bis 13 Jahre	80 Euro	60 Euro	50 Euro

Ergänzender Hinweis für gesetzlich Versicherte

Bitte beachten Sie:

Die Kostenübernahme für osteopathische Behandlungen durch gesetzliche Krankenkassen ist eine **freiwillige Leistung** und hängt von den Bedingungen Ihrer Krankenkasse ab. Manche Krankenkassen erstatten osteopathische Behandlungen nur dann, wenn diese durch **Physiotherapeut:innen mit osteopathischer Weiterbildung** erbracht werden.

Obwohl ich über die entsprechende Qualifikation (Osteopathie) verfüge und die Behandlung im Rahmen meiner Heilpraktikererlaubnis rechtmäßig erbringe, kann es daher vorkommen, dass Ihre Krankenkasse **keine** Erstattung vornimmt.

◯ Gesetzlich versichert mit ergänzender Krankenversicherung

Ich bin gesetzlich krankenversichert und habe eine ergänzende Krankenversicherung, die Heilpraktikerleistungen erstattet. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich nach GebüH zur Einreichung bei der ergänzenden Versicherung.

CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

Hinweis zur Kostenerstattung

Eine doppelte Erstattung durch gesetzliche und private Kostenträger (inkl. Beihilfe) ist nicht zulässig. Bei Einreichung bei mehreren Versicherungen erfolgt die Erstattung ggf. anteilig. Patient:innen sind verpflichtet, ihre Versicherungen korrekt zu informieren.

◯ Privatversicherung oder Beihilfe

Ich bin privat krankenversichert. Die Abrechnung erfolgt nach GebüH. Die Erstattung richtet sich nach den Bedingungen Ihres Versicherungsvertrages und den erbrachten Leistungen.

Häufig verwendete GebüH-Ziffern (für Privat- und Zusatzversicherte, Beispiele)

Erststermin Erwachsene

GebüH-Ziffer	Leistung	Faktor	Betrag (€)
1	eingehende Untersuchung	1,0	15,00 €
4	eingehende Beratung	1,0	21,00 €
17.1	neurologische Untersuchung	1,0	26,00 €
34.2	gezielter chiropraktischer Eingriff	1,0	18,00 €
35.2	Osteopathie des Ileosakralgelenkes	1,0	26,00 €
35.2a/b/c	Osteopathie (HWS / BWS / LWS)	1,0	26,00 €

Erststermin Kinder

GebüH-Ziffer	Leistung	Faktor	Betrag (€)
1	eingehende Untersuchung	1,0	15,00 €
4	eingehende Beratung	1,0	21,00 €
34.2	gezielter chiropraktischer Eingriff	1,0	18,00 €
35.2	Osteopathie des Ileosakralgelenkes	1,0	26,00 €
35.2a/b/c	Osteopathie (HWS / BWS / LWS)	1,0	26,00 €

Wiedereinstieg

GebüH-Ziffer	Leistung	Faktor	Betrag (€)
1	eingehende Untersuchung	1,0	15,00 €
5	Beratung	1,0	12,00 €
34.2	gezielter chiropraktischer Eingriff	1,0	18,00 €
35.2	Osteopathie des Ileosakralgelenkes	1,0	26,00 €
35.2a/b/c	Osteopathie (HWS / BWS / LWS)	1,0	26,00 €

CHIROPRAXIS CLOOS
BEWEGLICH. BELASTBAR. LEISTUNGSFÄHIG.

3

Regulärer Folgetermin

GebüH-Ziffer	Leistung	Faktor	Betrag (€)
34.2	gezielter chiropraktischer Eingriff	1,0	18,00 €
35.2	Osteopathie des Ileosakralgelenkes	1,0	26,00 €
35.2a/b/c	Osteopathie (HWS / BWS / LWS)	1,0	26,00 €

Freising, den _____ _____
Patient:in

Freising, den _____ _____
Gesetzliche:r Vertreter:in (falls erforderlich)